

4000 Euro für die Leukämiehilfe

Pomperlbuam beenden Saison mit Spende

Bad Griesbach. Die Bundesligasaison ist zu Ende und auch der FC Bayern-Fanclub „Pomperlbuam“ beendet mit der Saisonabschlussfeier erstmal den Punktspielbetrieb des FCB. Gleichzeitig mit dem letzten Punktspiel der Bayern in Köln feierte der Verein um Präsident Manfred Wagner den Sieg von Schweinsteiger, Lahm und Co. Zwar ging die Meisterschaft ja bekanntlich nach Dortmund, aber trotzdem gab es jemanden, dessen Freude ganz besonders groß war: Dr. med. Stefan Kuklinski von der Leukämiehilfe Passau e.V. erhielt vor über 300 Bayernfans in der Stockschützenhalle einen Scheck über 4000 Euro überreicht.

Das Geld stammt indirekt sozusagen aus einer Erbschaft. „Ein eingefleischter Bayernfan hat uns nach seinem Tod seine ganzen Bayernutensilien überlassen“, er-



Bei der Spendenübergabe: Kassier Armin Martikke (v.l.), 3. Vorsitzende Gerhard Rieger, Ebay-Beauftragter Rainer Meier, Dr. Stefan Kuklinski, Präsident Fred Wagner und 2. Vorsitzender Hans Fischer. – Foto: Maurer

klärt Präsident Manfred Wagner. Im Nachlass des Bayern-Fans waren einige echte Raritäten zu finden wie etwa Bayern-Magazine und Kicker-Hefte aus dem Jahr 1950, Münzen, Wimpel und Poster und noch vieles mehr. Das wurde dann von den Pomperlbuam durch Rainer Meier im Internet versteigert. Käufer waren schnell gefun-

den: Teilweise wurden die Sammlerstücke bis nach Russland ausgeliefert.

Wie Dr. Stefan Kuklinski bestätigte, kann der Passauer Verein das Geld immer gut gebrauchen. Er lud die Pomperlbuam auch gleich zu dem Galaabend der Leukämiehilfe Passau am Samstag, 17. November, in die Dreiländerhalle ein. – red